

Open ARCO 10/2022

Fotos und Texte: Martin Böhm

Ein weiteres mal die „Bayrischen OPEN am Tegernsee“ wollte ich dieses Jahr nicht spielen, auch - oder gerade - weil ich dort eine sehr schöne Zeit 11/2021 mit Schach, WOMO und Fahrrad verbracht hatte.

So erinnerte ich mich an ein Herbst-Turnier in ARCO, von einem Freund kolportiert: gleich erschienen mir Kletterfelsen (als ich noch im DAV war), ein wunderschönes Surf-Revier (vom hören-sagen) und das Spätherbst-sommerliche Klima tat in der Vorstellung ein Übriges dieses Turnier mal zu spielen, und ich bereute es nicht, auch wenn die schachliche Ausbeute nicht gut genug war. Ich überzeugte meine Frau Petra zur TN am „B“-Open und so logierten wir im Hotel OLIVO, direkt ggü. dem Schachsaal, dem Ex-Casino von ARCO ! 4-Gänge-Menü abends für €18.- sehr günstig und gut ! Nur die Anfahrt war anstrengend: nebenbei machten wir noch einen Umweg ins Montafon, um den Enkel zu einem Eishockey-event für Kinder (8-12J.) zu transportieren und verbrachten dort 1 Nacht.

Nächsten Tag ging es dann durch den Arlberg-Tunnel (€10.-), weiter mit Autobahn-Sonder-Gebühren auf der „Brenner-AB“ (€10,60), in Italien`s privaten AB nochmals für €10,50 bis Rovereto, dann nach ARCO...wir durften die Anmeldefrist bis 14Uhr nicht versäumen. Auf der Heimreise nochmals ähnliche Gebühren + 2 x „10Tages-pickerl“ für €9,60, da wir 1 Tag Rückreise-Überhang hatten.

Wie gut geht es allen fremdländischen Durchreisenden dagegen in Deutschland !?

Diese Frage stellte sich mir andauernd...ein Hoch auf die EU-Politik !

Turnier-Begrüßung/Statuten:

- Gerhard Bertagnoli agierte diesmal nur als 3-sprachiger Begrüßer und für Nebentätigkeiten (Fotos, etc.)...
- Die Schiedsrichter-Equipe bestand ausschl. aus Frauen, ca.4 aus mehreren Ländern, die in 2 weiteren Sälen agierten, m.W. die Haupt-Schiedsrichterin war Estin ! Veranstalterin Christina Rigo hat ein Novum gestartet...
- Gleich wurde die Handy-freie Zone in den Spielsälen angesprochen, wobei diese am 1.Spieltag in einem Korb gesammelt wurden...
- Totengedenken für EX-TN: spez. kannte ich nur GM Cebalo und GM Naumkin, u.a....
- Die Uhr-Kadenzen betragen 1h40'/40Zug + 30'/Rest incl. 30" pro Zug, Spielbeginn 15Uhr...
- Bedauerlicherweise gab es auch hier keine Analyse-Säle, vlt Corona geschuldet oder gegen Betrug gerichtet, behindert es natürlich alle sozialen Komponenten, wie bspw. Gedanken-Austausch (bek. aus früheren Zeiten)
- TN aus 21 Länder waren vertreten, wobei etliche Jugendgruppen u.a. aus der Schweiz und Ungarn für Belebung sorgten ! Tlw. sah man an den ersten Brettern nahezu 30% derer...
- M.W. waren nicht viele an dem Blitz-Turnier Mitte d.W. interessiert, für das angebotene typisches Essen konnte gemeldet werden...Danke trotzdem für das vielfältig angebotene Programm !
- Der Turnier-link zum Endstand „A“ <http://chess-results.com/tnr654054.aspx?lan=0&art=1&rd=9&flag=30>
- Der Turnier-link zum Endstand „B“ <http://chess-results.com/tnr654055.aspx?lan=0&art=1&rd=8&flag=30>
- Die Web-Seite zum Turnier <http://www.arcoworldchess.com/44-festival-scacchistico-internazionale/>

Nach der Partie:

- Allein der erste Anblick der Burg („Castello di Arco“) bei herrlichem Wetter ein Genuss, thronte „bildlich gesehen“ über dem Casino auf steilstem Fels...s.Foto-Anhang
- Altstadtplatz mit Rathaus und Kneipen, Cafe`s ringsum, von dem sich enge Altstadtgassen in alle Richtungen ausdehnten...das hat schon was !
- Treffen von Gebirgsjägern, die samstags aus der Kirche („Chiesa Collegiata“) strömten, man wähnt sich bei „Robin Hood“ mit all deren grün-braunen Hütchen mit Feder...
- Auch der Fluss „Sarca“ trug zum Flair bei, gesäumt von stark frequentierten Radwegen, auch die Kletter-Türme mit Überhängen und allen Schwierigkeitsstufen...
- In der Stadt spürte man den Zeitgeist der früheren Jahrzehnte, als die ehemalige Kurstadt noch Betuchte in ihren Bann zog, heute dominieren Radfahrer und Kletter-Kunst für jedermann, der vernachlässigte Park „Arboreto“ (parco Arciducale) liegt etwas oberhalb der Uralt-Stadt „Stranfora“ am Hang...sehenswert
- Olivenbäume säumen den Serpentina-Aufgang zur Burg, Richtung „Laghel“ ebenso, auf Pashöhe dominieren dann Rebstöcke...
- Busfahrt von Arco nach Riva für €1.-pro Fahrt/Person vermeidet eine aufwändige Parkplatzsuche, Politessen machen einem bspw. hier in Arco bspw. mit Strafzetteln das Leben schwer...
- In Riva finden wir Markt rund um die Altstadt vor, wandern den „Sentiero di Ponale“ (ein steiler Verteidigungsweg aus dem 1.Weltkrieg), heute mit Tunnels für MTB und Wanderer begehbar, mit herrlichen Ausblicken !
- Wanderung via Torbole nach Riva auf intensiv befahrenem Radweg, Regatten werden veranstaltet, überall Menschen, nach 12km laufen und Hüft-Arthrose-Problemen per Bus zurück nach Arco !
- Während der ORA über dem Wasser bläst, schaue ich mir noch die WOMO-Stellplätze/Campanganlagen an, wo Kletter-Gäste schwere Touren steigen...einfache Fels-Zugänge, ca. 200m von Strasse entfernt !

Turnier-Fazit:

- Sehr gut organisiert durch Frau Rigo, die Restriktionen seitens der FIDE muß man leider ertragen...
- 15Uhr Rundenbeginn fällt stets in die Zeit, wann der Körper und Geist ruhen will, jedenfalls waren wir dann am müdesten, wenn begonnen wurde 😞 !
- Der Casino-Spielsaal außergewöhnlich, mit hohen Wänden, lichten Fenstern, Stuck-Arbeiten an Decken und Wänden, Kronleuchtern, Plüsch-Vorhängen und viel Platz und gute direkte Verpflegung an der Bar !
- IM Frank Zeller spielte vorne sehr gut mit, stets mit FFP2-Maske am Brett, was ihn vllt. die Letztrunden-Partie kostete (gegen GM Kornejew), Turnier-Sieg verpasst...
- Ich besann mich leider nicht auf eine vernünftige Turnier-Strategie, kam in ZN, überlegte zu intensiv, bis in der Entscheidungsphase die Konzentration schwand, was den Punkt kostete ! Grundsätzlich kam ich nur gegen nominell Schwächere, sodaß 50 ELO/DWZ weniger zum Ende abgerechnet wurden...
- Ein Trost-Pflaster für Petra (Seniorenpreis in „B“ €60.-) und für mich (4.Sen-Preis in „A“ €80.-), bemerkenswert !

Anhang Bilder (Auszug):



Casino (Spielsaal), darüber erhebt sich die Burg !



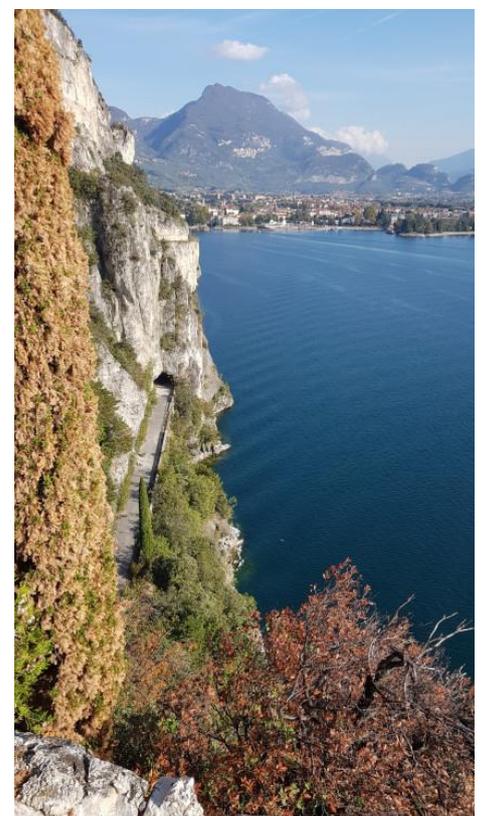
Spielsaal im Casino, smartphone-Foto verboten...



Kletter-Türme ARCO



Altstadt Stranfora ARCO



Sentiero di Ponale, Blick auf RIVA



Burg ARCO, Schutzburg schon zur Römerzeit...



Hafen RIVA, Touristen leihen/buchen gern Wasser-Fzge



Privat-Boot-Hafen RIVA, Regatten werden lfd. ausgerichtet



Altstadt-Turm RIVA, die Verteidigung steht...

Partien (Auszug):



Boehm-Rempe:
 Falle: Einladg. zu Sd3, nach Lxd3-Lxd4, Sxe4! fehlt mein Gegner mit -Df7 ?, Ta2-Lxe4, Txe4, Lxf2-Kh2 +-



Schleich-Boehm:
 Schlechter Tag zum vergessen: zieh wie in Trance Se4 ??, nach h5 ist es sofort aus: Chance mit Lg7 ?!



Boehm-Bozzao:

Hatte erst e5 gespielt, aber den Springer auf ein besseres Feld d7 getrieben, a4 war jetzt schlecht ! er zog jed. -Sc5 ?, axb5-Sb3,Dxc4-Sxa1, bxc6+-



Link-Boehm:

Nach weißem Fehler folgte Db6 mit Bauerngewinn b2 bei stringentem Spiel dann gewonnen: Le3-Lxb2,Tb1-a3, Ld4-Ta4 !...



Mattenberger-Boehm (Rd.9):

Der Jungstar blitzte nach Da7 ohne Zeit-Not sofort Db4-Dxd6, darauf zog ich den Turm von a2 zurück nach a6, ohne große Überlegung zog er Lxe5, Txd6-Lxd6, danach fiel ich in Gedanken mit Restzeit 8min, um (erneut) wie in Trance den **Lc8 nach e8** zu schieben, was für ein Schock ! Anstatt Dxe3-Lxf8, Lxf8-Txf7,Ld6 mit Gewinn, ich gab sofort auf, so ein Desaster, Sieg weggeschenkt ! Grund? Alter oder die Corona-Impfung 😊!?